

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, das die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist.
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.
- Benutzen Sie kein Pulver, deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delabierten Patronen ist.

- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN** wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschosß welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschosßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Einleitung

Die Partner Presse wurde speziell für Anfänger entwickelt. Mit der Partner Presse können Sie Ihre bevorzugten Büchsen- und Kurzwaffenpatronen wiederladen von Magnum Kaliber bis runter zum Kaliber .17. Mit dem patentierten RCBS Kniehebelgelenk und dem "O" Rahmen können Sie effektiver alle Hülsen rekalisieren, als es andere Pressen zum Hülsenhalskalibrieren ermöglichen. Das Standardgewinde 7/8-14 erlaubt Ihnen die Benutzung der meisten RCBS Zubehörteile.

Der Zündhütchensetzarm ist mit austauschbaren Zündhütchensetzern ausgestattet, damit Sie große und kleine Zündhütchen setzen können. Der Zündhütchensetzarm schwingt aus dem Weg, wenn Sie ihn nicht benötigen.

Verpackung

Die Partner Presse wird in drei verschiedenen Versionen verkauft. Packen Sie daher den Karton vorsichtig aus und achten Sie auf die Teile, die unten aufgeführt sind.

- Partner Press Nr. 87460, beinhaltet die Presse und das Zündhütchensetzarmzubehör
- Partner Press Standard Wiederladekit Nr. 87465, beinhaltet die Presse und das Zündhütchensetzarmzubehör, Waage Modell 505, Hülsenfettkissn, Hülsenfett, Handgriff mit zwei Bürsten, Pulvertrichter, Zündhütchen- wendebox, Hülsenmundfräser, Ladebrett und SPEER Wiederladebuch
- Partner Press Deluxe Wiederladekit beinhaltet alle Teile des Standardkits plus einen Matzensatz mit Hülsenhalter und einen Videofilm über das Wiederladen in VHS Format. Wenn Ihr Videorecorder im Beta-Format ist, senden Sie uns die unbenutzte Kassette zurück und RCBS wird sie Ihnen umtauschen.

Aufbau

Befestigen Sie die Partner Presse an einen Tisch oder einer Werkbank mit drei 5/16" Bolzen. Für zeitweise Benutzung können Sie die Partner Presse auch auf die RCBS-Montageplatte befestigen, die Sie dann am Tisch oder einer Werkbank festschrauben können. Installieren Sie den Pressengriff so, wie es auf dem Foto gezeigt wird und schrauben Sie ihn gut fest. Die Partner Presse ist mit einer Hubstange ausgerüstet, an der Sie unterschiedliche Hülsenhalter befestigen können. Um den Hülsenhalter zu installieren, drücken Sie ihn mit einem leichten Druck nach links in die Hubstange. Um den Hülsenhalter wieder herauszunehmen, drücken Sie ihn leicht nach rechts. Bevor Sie den Zündhütchensetzarm an die Presse montieren, überprüfen Sie die Größe des Zündhütchensetzstempels. Schauen Sie in der RCBS-Tabelle am Ende dieser Beschreibung nach, um die korrekte Größe für das Kaliber herauszufinden, welches Sie wiederladen möchten. Der Zündhütchensetzarm ist bereits mit einem Zündhütchensetzer gleicher Größe ausgestattet. Um diesen zu wechseln, drücken Sie den Rand herunter, bis Sie die kleine Öffnung am Boden des Zündhütchensetzers sehen. Ein kleiner Nagel oder Schraubendreher genügen, um den Boden des Zündhütchensetzers herauszuschrauben. Seien Sie beim Herausschrauben des Setzers vorsichtig, da er durch die Feder unter Druck steht und häufig verloren wird. Tauschen Sie die Teile aus und befestigen Sie sie wieder. Nicht überdrehen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit ob, der Setzer noch fest genug sitzt.

Befestigen Sie nun den Setzarm mit der Schraube an dem Rahmen der Presse. Nicht überdrehen, denn der Setzarm sollte beweglich am Rahmen der Presse befestigt sein.

Instandhaltung

Die Partner Presse wurde beim Zusammensetzen in der Fabrik leicht geölt. Wie auch immer ist es notwendig, daß Sie alle beweglichen Teile von Zeit zu Zeit mit einem leichten Öl einzuölen, wie das Outers Gun Oil. Falls kleine Roststellen auftauchen sollten, betupfen Sie sie leicht mit einem Waffenöl und wischen es trocken. Gehen Sie vorsichtig mit dem Öl um, achten Sie vor allem darauf, daß das Öl nicht mit den Zündhütchen in Kontakt kommt, denn Öl deaktiviert die Zündhütchen. Es ist auch nicht schlecht, wenn Sie Ihre Presse immer wieder von Verschmutzungen reinigen. Sie werden sehen, wie leicht sich die Presse durch Ihre besondere Farbschicht reinigen läßt. Dieses Finish ist sehr stabil und unempfindlich gegen Öl und Splitter.

Was ist Wiederladen?

Munition wiederladen heißt hauptsächlich, die Teile zu ersetzen, die beim Abfeuern einer Werkspatrone verbraucht werden. Eine Büchsen- oder Kurzwaffenpatrone besteht aus vier Teilen, welche Komponenten genannt werden.

1. Zündhütchen
2. Pulver
3. Geschoß
4. Hülse

Wenn ein Geschoß abgefeuert wird, zündet das Zündhütchen (1) das Pulver (2), welches dann verbrennt und dadurch sein Volumen vergrößert und somit das

Geschoß (3) in Bewegung versetzt und aus dem Lauf treibt. Das einzige, was Sie übrig behalten, ist die Hülse (4). Es ist die Hülse, die den Wiederlader interessiert und die mit einem neuen Zündhütchen, Pulver und Geschoß gefüllt werden kann - und dies mehrmals.

Wiederladen mit einem 2-teiligen Matrizensatz für Flaschenhülsen von Büchsen- und Kurzwaffenpatronen

1. Reinigen Sie alle Hülsen von Verunreinigungen, um die Hülse und Ihre Rekalibriermatrize vor Beschädigung zu schützen. Benutzen Sie einen Hülsenmundentgrater, um scharfe Kanten an der Innen- und Außenseite Ihrer Hülse zu entfernen.
2. Fetten Sie die Hülsen außen leicht, indem Sie die Hülsen über das Fettkissen rollen, welches Sie vorher mit Case Lube-2 eingefettet haben. Dies wird verhindern, daß die Hülse in der Matrize stecken bleibt. Rollen Sie die Hülsenhalsbürste leicht über das Fettkissen und fetten Sie damit die Innenseite der Hülse.
3. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize in das Gewinde Ihrer Presse. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung, die in der Verpackung Ihres Matrizensatzes beigelegt war, um die Matrize richtig zu justieren.
4. Heben Sie die Hubstange etwas an und führen Sie eine Hülse in den Hülsenhalter. Nun fahren Sie die Hülse langsam in die Matrize. Dieser Vorgang wird die Hülse rekalibrieren, den Hülsenmund aufweiten und das verbrauchte Zündhütchen aus der Hülse herausstoßen.
5. Während die Hülse noch in der Matrize ist, legen Sie ein neues Zündhütchen in den Zündhütchensetzer, und zwar mit der Öffnung nach oben. Nun fahren Sie die Hülse langsam nach unten. Wenn die Hülse aus der Matrize kommt, drücken Sie den Zündhütchensetzarm in die Hubstange, dadurch wird das Zündhütchen gesetzt. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Zündhütchens.
6. Schauen Sie im SPEER Wiederladebuch nach, welche Art von Pulver und welche Menge Sie benötigen, um Ihre Patrone wiederzuladen. Dann wiegen Sie die benötigte Menge Pulver mit Ihrer Waage ab. Folgen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Waage, um sie zu justieren.
7. Nachdem Sie das Pulver abgewogen haben, können Sie es mit Hilfe des Pulvertrichters in die Hülse füllen.
8. Sie sind nun für den letzten Schritt beim Wiederladen bereit - dem Geschoßsetzen. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize aus der Presse heraus und die Setzmatrize hinein. Justieren Sie die Setzmatrize, wie es in der Bedienungsanleitung steht, die Sie mit dem Matrizensatz erhalten haben.
9. Führen Sie eine Hülse in den Hülsenhalter und halten Sie mit der einen Hand ein Geschoß über dem Hülsenmund. Danach führen Sie die Hülse und das Geschoß in die Matrize. Justieren Sie die Geschoßsetzschraube um, die korrekte Gesamtlänge zu erreichen.

Notiz: Um den Vorgang zu vereinfachen, haben wir Ihnen hier alles nur mit einer Patrone beschrieben. Normalerweise nehmen Sie mehrere Hülsen zum Wiederladen.

Wiederladen mit einem 3-teiligen Matrizensatz für gerade Hülsen von Büchsen- und Kurzwaffenpatronen

Wiederladen mit einem 3-teiligen Matrizensates ist im Grunde das gleiche wie mit einem 2-teiligen Matrizensatz außer dem Aufweitvorgang, der mit einer separaten Matrize durchgeführt wird.

1. Reinigen und untersuchen Sie Ihre Hülse wie bei einem 2-teiligen Matrizensatz.
2. Leichtes Fetten der Außenseite Ihrer Hülsen, indem Sie die Hülsen über das Fettkissen rollen, welches zuvor mit dem Case Lube-2 eingefettet worden ist. Das verhindert das Festfressen der Hülse in der Matrize.
3. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize in die Presse. Folgen Sie der Bedienungsanleitung, welche der Verpackung Ihrer Matrize beilag.
4. Fahren Sie die Hubstange etwas hoch und führen Sie eine Hülse in den Hülsenhalter. Nun fahren Sie die Hülse langsam aber komplett in die Matrize. Dieser Vorgang rekalibriert die Hülse und drückt das verbrauchte Zündhütchen aus den Boden der Hülse. Nachdem Sie die Hülse in die Matrize gefahren haben, legen Sie ein neues Zündhütchen, mit der Öffnung nach oben, in den Setzarm. Nun fahren Sie die Hülse langsam herunter. Wenn die Hülse aus der Matrize kommt, wird das neue Zündhütchen in die Hülse gedrückt, wenn Sie den Setzarm in die Hubstange hineindrücken. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Zündhütchens, indem Sie die Hülse auf eine glatte Fläche stellen, hierbei darf diese nicht wackeln.
5. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize aus der Presse und tauschen Sie die Matrize gegen die Aufweitmatrize aus. Diese Aufweitmatrize weitet den Hülsenmund auf, um das Geschoßsetzen zu erleichtern.
6. Schauen Sie im SPEER Wiederladebuch nach, welche Art von Pulver und welche Menge Sie benötigen, um Ihre Patrone wiederzuladen. Dann wiegen Sie die benötigte Menge Pulver mit Ihrer Waage ab. Folgen Sie der Bedienugsanleitung Ihrer Waage, um sie zu justieren.
7. Nachdem Sie das Pulver abgewogen haben, können Sie es mit Hilfe des Pulvertrichters in die Hülse füllen.
8. Sie sind nun für den letzten Schritt beim Wiederladen bereit - dem Geschoß setzen. Schrauben Sie die Rekalibriermatrize aus der Presse heraus und die Setzmatrize hinein. Justieren Sie die Setzmatrize, wie es in der Bedienungsanleitung steht, die Sie mit dem Matrizensatz erhalten haben. Führen Sie anschließend eine Hülse in den Hülsenhalter, und halten Sie mit der anderen Hand ein Geschoß über dem Hülsenmund. Danach führen Sie die Hülse und das Geschoß in die Matrize. Justieren Sie die Geschoßsetzschraube, um die korrekte Gesamtlänge zu erreichen.

Notiz: Um den Vorgang zu vereinfachen, haben wie Ihnen hier alles nur mit einer Patrone beschrieben. Normalerweise nehmen Sie mehrere Hülsen zum Wiederladen.